

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 5. Juni 2023

GV Ticino: Der Fachkräftemangel im Fokus

Am 25. Mai 2023 lud die Sektion Tessin zur 66. Generalversammlung. Dabei rückten die Ausbildung und die Bedeutung der lokalen Talente für eine erfolgreiche Zukunft der gesamten Branche in den Mittelpunkt.

Unter der Leitung von Präsident Damiano Crivelli bekräftigte der Verband sein Engagement für die Ausbildung einer neuen Generation von Berufsleuten und rief dazu auf, in einheimische Talente zu investieren, um die aktuelle Stärke der Branche zu sichern.

Die Verbesserung der Position der Mitglieder auf dem Arbeitsmarkt wird entscheidend sein, um Kontinuität zu gewährleisten. Dies war die Ermahnung von Präsident Crivelli, der für den Erfolg eines jeden Unternehmens dazu auffordert, die Bedürfnisse seiner Mitarbeiter zu berücksichtigen, die mehr Flexibilität, weniger Arbeitsstunden im Straßenverkehr und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fordern.

Am Ende des Treffens wurden die Daten der Zählung der Tessiner Carrosseriebetriebe vorgestellt, woraus sich ein klares Bild ergab. Die Carrosseriebranche funktioniert, aber es mangelt nicht an Sorgen: fehlende Ersatzteile, gebundene Versicherungspolizen und die Unfähigkeit, mit den großen Konzernen auf Augenhöhe zu konkurrieren.

Viele Herausforderungen warten auf die Sektion und den Verband, der in einem einstimmigen Votum dem neuen Vorstand das Vertrauen aussprach. Neben dem derzeitigen Präsidenten Damiano Crivelli (Carrozzeria Gorla SA) und dem Vizepräsidenten Marcello Levati (AUTORS SA) gehören dem Vorstand vier neue Mitglieder an: Sara della Cassina (Carrozzeria Della Cassina SA), Alice Tognetti (Tognetti Auto SA), Thomas Fassora (Carrozzeria Lugano SA) und Achille Todi (Carrozzeria Todi SA).

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

marketing@carrosseriesuisse.ch